

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Onlineshop **stindl-druck.shop**

Stand: August 2026

Stindl Druck & Verlag
Inhaber: Johann Brandl
Wiesseer Straße 40
83700 Weißbach
Deutschland

Telefon: +49 (0) 8022 – 24815
E-Mail: shop@stindl-druck.de
Internet: www.stindl-druck.shop

nachfolgend „Verkäufer“.

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge, die über den Onlineshop **www.stindl-druck.shop** zwischen Stindl Druck & Verlag und dem jeweiligen Kunden geschlossen werden.
2. Kunde kann sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein.
3. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft überwiegend zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
4. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
5. Gegenüber Unternehmern gelten entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden nur, wenn der Verkäufer ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.
6. Individuelle Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Kunde haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Gegenstand des Vertrags ist der Verkauf der im Onlineshop angebotenen Waren.

2. Das Sortiment kann insbesondere umfassen:
 3. Gruß- und Weihnachtskarten,
 4. Kalender,
 5. Papier- und Druckerzeugnisse,
 6. handwerklich gefertigte Druckprodukte,
 7. Geschenk- und Kreativprodukte sowie
 8. individuell gestaltete, bedruckte oder personalisierte Produkte.
 9. Die wesentlichen Eigenschaften der jeweiligen Ware ergeben sich aus der Produktbeschreibung im Onlineshop.
 10. Produktabbildungen dienen der Darstellung der angebotenen Waren. Geringfügige Abweichungen zwischen Bildschirmdarstellung und tatsächlichem Produkt können insbesondere bei Farben, Papierstrukturen und handwerklich gefertigten Produkten technisch bedingt auftreten.
-

§ 3 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Produkte im Onlineshop stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben.
2. Der Kunde kann Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen.
3. Vor Absenden seiner Bestellung kann der Kunde seine Angaben überprüfen und über die im Bestellprozess vorgesehenen Funktionen berichtigen oder ändern.
4. Mit Betätigung der abschließenden Bestellschaltfläche gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb enthaltenen Waren ab.
5. Der Verkäufer bestätigt den Eingang der Bestellung unverzüglich auf elektronischem Weg. Eine reine Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots dar, sofern darin nicht ausdrücklich die Annahme erklärt wird.
6. Der Kaufvertrag kommt zustande, sobald der Verkäufer
7. die Bestellung ausdrücklich bestätigt,
8. die Ware versendet,
9. den Kunden zur Zahlung auffordert oder
10. die Zahlung einzieht beziehungsweise deren Ausführung veranlasst,

je nachdem, welches dieser Ereignisse zuerst eintritt.

1. Erfolgt bei der ausgewählten Zahlungsart die Zahlungsabwicklung unmittelbar im Rahmen des Bestellvorgangs, kann der Vertrag bereits mit erfolgreicher Durchführung beziehungsweise Veranlassung der Zahlung zustande kommen.

§ 4 Vertragssprache und Speicherung des Vertragstextes

1. Für den Vertragsschluss steht die **deutsche Sprache** zur Verfügung.
2. Der Kunde kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor Abgabe seiner Bestellung über die Website aufrufen, speichern und ausdrucken.
3. Die Bestelldaten werden vom Verkäufer im Rahmen der Vertragsabwicklung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.
4. Der Kunde erhält nach Abgabe seiner Bestellung eine elektronische Bestätigung mit den wesentlichen Angaben zu seiner Bestellung.
5. Ein darüber hinausgehender dauerhafter Onlinezugang zum vollständigen Vertragstext wird nicht geschuldet, soweit dieser nicht über ein gegebenenfalls vorhandenes Kundenkonto bereitgestellt wird.

§ 5 Preise

1. Die im Onlineshop angegebenen Preise sind **Endpreise einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer**, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.
2. Zusätzlich anfallende Versandkosten werden dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Bestellung angezeigt.
3. Maßgeblich ist der zum Zeitpunkt der Bestellung im Onlineshop angezeigte Preis.
4. Bei Produkten mit Mengenstaffelung beziehungsweise Mengenrabatten gilt der im Warenkorb beziehungsweise Bestellvorgang für die gewählte Menge ausgewiesene Preis.
5. Für individuell angefertigte oder personalisierte Leistungen können gesonderte Preise gelten. Diese werden vor Abschluss der Bestellung beziehungsweise im Rahmen eines individuellen Angebots mitgeteilt.

§ 6 Zahlungsarten und Zahlungsbedingungen

1. Dem Kunden stehen die während des jeweiligen Bestellvorgangs angezeigten Zahlungsarten zur Verfügung.
 2. Abhängig vom aktuellen Angebot können hierzu insbesondere gehören:
 3. Vorkasse per Überweisung,
 4. Kreditkarte,
 5. PayPal,
 6. PayPal Express,
 7. Klarna beziehungsweise Sofortüberweisung sowie
 8. weitere im Bestellvorgang angezeigte Zahlungsmöglichkeiten.
 9. Ein Anspruch auf die Bereitstellung einer bestimmten Zahlungsart besteht nicht.
 10. Bei Zahlung per **Vorkasse/Überweisung** ist der Rechnungsbetrag nach Vertragsschluss und Erhalt der Zahlungsinformationen ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Versand erfolgt grundsätzlich nach Zahlungseingang.
 11. Bei Zahlungsarten über externe Zahlungsdienstleister gelten ergänzend die Bedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters.
 12. Die Belastung beziehungsweise Einziehung des Rechnungsbetrags richtet sich nach der gewählten Zahlungsart.
 13. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften.
-

§ 7 Elektronische Rechnungsstellung

1. Rechnungen werden grundsätzlich **elektronisch** an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse oder über einen anderen im Rahmen des Bestellvorgangs vereinbarten elektronischen Übermittlungsweg bereitgestellt.
 2. Soweit gesetzlich eine elektronische Rechnung in einem bestimmten strukturierten elektronischen Format erforderlich ist, erfolgt die Rechnungsstellung entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen.
 3. Eine zusätzliche Rechnung in Papierform ist nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde oder gesetzlich erforderlich ist.
-

§ 8 Lieferung und Liefergebiet

1. Die Lieferung erfolgt in die im Onlineshop beziehungsweise während des Bestellvorgangs auswählbaren Liefergebiete.
 2. Die für das jeweilige Produkt geltende Lieferzeit wird auf der Produktseite oder im Rahmen des Bestellvorgangs angegeben.
 3. Bei Zahlung per Vorkasse beginnt die Lieferfrist grundsätzlich nach Eingang der Zahlung.
 4. Bei individuell angefertigten beziehungsweise personalisierten Produkten beginnt die Produktions- beziehungsweise Lieferfrist grundsätzlich erst, wenn
 5. sämtliche für die Individualisierung benötigten Angaben vorliegen,
 6. gegebenenfalls erforderliche Druckdaten vollständig vorliegen,
 7. erforderliche Freigaben erteilt wurden und
 8. gegebenenfalls die vereinbarte Zahlung eingegangen ist.
 9. Werden mehrere Produkte mit unterschiedlichen Lieferzeiten gemeinsam bestellt, kann die Bestellung in einer gemeinsamen Sendung versandt werden. In diesem Fall richtet sich die Lieferzeit grundsätzlich nach dem Produkt mit der längsten Lieferzeit, soweit nichts anderes vereinbart wurde.
 10. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen erfolgt grundsätzlich keine Zustellung.
 11. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden zumutbar sind. Zusätzliche Versandkosten werden dem Kunden bei einer vom Verkäufer veranlassten Teillieferung nicht berechnet.
-

§ 9 Versandkosten

1. Die jeweils geltenden Versandkosten werden im Onlineshop beziehungsweise spätestens vor Abgabe der verbindlichen Bestellung angezeigt.
 2. Maßgeblich sind die im Bestellvorgang für die konkrete Bestellung ausgewiesenen Versandkosten.
 3. Wählt der Kunde eine besondere oder kostenintensivere Versandart, trägt er die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten.
-

§ 10 Gefahrübergang

1. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Verbraucher oder einen von diesem bestimmten Empfänger über.
 2. Dies gilt auch dann, wenn die Ware versendet wird.
 3. Hat der Verbraucher selbstständig einen Beförderer beauftragt, der vom Verkäufer zuvor nicht als Versandmöglichkeit angeboten wurde, geht die Gefahr nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen bereits mit Übergabe der Ware an diesen Beförderer über.
 4. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr bei Versendung der Ware mit Übergabe an den Spediteur, Frachtführer, Paketdienst oder sonstigen zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über.
-

§ 11 Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers.
 2. Gegenüber Unternehmern bleibt die Ware bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher fälliger Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung Eigentum des Verkäufers.
-

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme besteht.
2. Die Einzelheiten zu:
3. Widerrufsfrist,
4. Ausübung des Widerrufs,
5. Rücksendung,
6. Rücksendekosten,
7. Rückzahlung sowie
8. Muster-Widerrufsformular

ergeben sich aus der **gesonderten Widerrufsbelehrung** des Onlineshops.

1. Soweit für einen Vertrag ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, kann der Verbraucher den Widerruf auch über die hierfür im Onlineshop bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion erklären.

2. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bleiben unberührt.
-

§ 13 Ausschluss des Widerrufsrechts bei individuell angefertigten Produkten

1. Das gesetzliche Widerrufsrecht besteht insbesondere nicht bei Verträgen über die Lieferung von Waren,
 2. die nicht vorgefertigt sind und
 3. für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist

oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

1. Dies betrifft insbesondere Produkte, die nach den Vorgaben des Kunden individuell:
 2. bedruckt,
 3. beschriftet,
 4. geprägt,
 5. personalisiert,
 6. mit einem individuellen Textindruck versehen oder
 7. anderweitig speziell angefertigt

werden.

1. Der Kunde wird im Rahmen des Angebots beziehungsweise des Bestellvorgangs auf den Ausschluss des Widerrufsrechts hingewiesen, soweit ein Produkt unter diese gesetzliche Ausnahme fällt.
 2. Das fehlende Widerrufsrecht bei individualisierten Produkten schränkt die gesetzlichen Mängel- und Gewährleistungsrechte des Kunden nicht ein.
-

§ 14 Individuelle und personalisierte Produkte

1. Bei individuell angefertigten Produkten ist der Kunde für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm übermittelten Angaben verantwortlich.
2. Dies betrifft insbesondere:
 3. Namen,
 4. Texte,
 5. Schreibweisen,

6. Jahreszahlen und Daten,
 7. Anschriften,
 8. Telefonnummern,
 9. E-Mail-Adressen,
 10. Bilder,
 11. Logos,
 12. Motive und
 13. sonstige Personalisierungsangaben.
 14. Soweit der Kunde eigene Druckdaten, Bilder oder sonstige Inhalte bereitstellt, müssen diese den angegebenen technischen Anforderungen entsprechen.
 15. Wird dem Kunden vor Produktionsbeginn eine Korrektur- oder Freigabeansicht übermittelt, ist diese sorgfältig zu prüfen.
 16. Mit der Produktionsfreigabe bestätigt der Kunde die Richtigkeit der für ihn erkennbaren Inhalte und die Freigabe zur Herstellung.
 17. Für Fehler, die bereits auf einer vom Kunden freigegebenen Vorlage eindeutig erkennbar waren und anschließend unverändert produziert wurden, haftet der Verkäufer nicht.
 18. Dies gilt nicht für Fehler, die erst nach der Freigabe durch eine Änderung des Verkäufers oder durch eine fehlerhafte Produktion verursacht wurden.
 19. Änderungswünsche nach erfolgter Freigabe können nur berücksichtigt werden, soweit die Produktion noch nicht begonnen hat beziehungsweise die Änderung produktionstechnisch noch möglich ist. Hierdurch entstehende Mehrkosten können dem Kunden berechnet werden.
-

§ 15 Rechte an vom Kunden bereitgestellten Inhalten

1. Stellt der Kunde eigene Bilder, Texte, Logos, Grafiken, Schriften, Marken oder sonstige Inhalte zur Verfügung, versichert er, dass er über die für die vertragsgemäße Nutzung erforderlichen Rechte verfügt.
2. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Herstellung des beauftragten Produkts keine Rechte Dritter verletzt.
3. Dies betrifft insbesondere:
4. Urheberrechte,
5. Markenrechte,
6. Designrechte,
7. Persönlichkeitsrechte,
8. Namensrechte und

9. sonstige Schutzrechte.
 10. Der Kunde darf keine Inhalte übermitteln, deren Herstellung, Besitz oder Verbreitung gegen geltendes Recht verstößt.
 11. Der Verkäufer ist berechtigt, die Herstellung eines Produkts abzulehnen, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung oder einen rechtswidrigen Inhalt bestehen.
 12. Wird der Verkäufer aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden Rechtsverletzung berechtigt von einem Dritten in Anspruch genommen, hat der Kunde den Verkäufer im gesetzlich zulässigen Umfang von den daraus entstehenden Ansprüchen und notwendigen Kosten freizustellen.
-

§ 16 Produktdarstellung und produktionsbedingte Abweichungen

1. Die Darstellung von Produkten auf Bildschirmen kann je nach verwendeter Hardware, Bildschirmdarstellung und individuellen Geräteeinstellungen vom tatsächlichen Produkt abweichen.
 2. Insbesondere bei Papier-, Druck- und handwerklich gefertigten Produkten können geringfügige produktions- und materialbedingte Abweichungen auftreten.
 3. Dies betrifft beispielsweise:
 4. Farbwirkung,
 5. Papierfarbe,
 6. Papierstruktur,
 7. Materialoberfläche,
 8. Schnitt,
 9. Falzung,
 10. Prägung,
 11. Stanzung und
 12. vergleichbare handwerkliche Eigenschaften.
 13. Solche geringfügigen Abweichungen stellen keinen Mangel dar, soweit sie innerhalb üblicher Toleranzen liegen und die vereinbarte beziehungsweise gewöhnliche Verwendung des Produkts nicht beeinträchtigen.
 14. Gesetzlich geschuldete Beschaffenheitsanforderungen bleiben unberührt.
-

§ 17 Gewährleistung und Mängelhaftung

1. Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.
 2. Ist die gelieferte Ware mangelhaft, kann der Kunde die ihm gesetzlich zustehenden Rechte geltend machen.
 3. Verbraucher werden gebeten, erkennbare Transportschäden möglichst unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen zu dokumentieren und den Verkäufer darüber zu informieren.
 4. Die Unterlassung einer solchen Meldung schränkt die gesetzlichen Gewährleistungsrechte eines Verbrauchers nicht ein.
 5. Bei personalisierten Waren stellt eine fehlerhafte Angabe des Kunden keinen Mangel dar, wenn der Verkäufer das Produkt ordnungsgemäß entsprechend den übermittelten beziehungsweise freigegebenen Angaben hergestellt hat.
 6. Für Unternehmer gelten ergänzend die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten, soweit deren Voraussetzungen vorliegen.
-

§ 18 Haftung

1. Der Verkäufer haftet unbeschränkt:
 2. bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
 3. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 4. nach zwingenden gesetzlichen Haftungsvorschriften sowie
 5. im Umfang ausdrücklich übernommener Garantien.
 6. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.
 7. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
 8. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
 9. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.
-

§ 19 Aktionsangebote, Rabatte und Gutscheine

1. Für Rabattaktionen, Gutscheine, Mengenrabatte und vergleichbare Sonderaktionen können ergänzende Bedingungen gelten, die im jeweiligen Angebot angegeben werden.
 2. Rabatte und Gutscheine sind grundsätzlich nicht miteinander kombinierbar, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben wird.
 3. Eine Barauszahlung von Gutscheinen oder Aktionsrabatten erfolgt nicht, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist.
 4. Bei einer teilweisen Rückabwicklung einer Bestellung wird ein gewährter Rabatt entsprechend der tatsächlich beim Kunden verbleibenden Waren berücksichtigt.
-

§ 20 Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden werden entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

Weitere Informationen ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung unter:

www.stindl-druck.shop

§ 21 Verbraucherstreitbeilegung

Stindl Druck & Verlag ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationspflichten nach Entstehen einer konkreten Streitigkeit bleiben unberührt.

§ 22 Anwendbares Recht

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
 2. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates entzogen wird, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
-

§ 23 Gerichtsstand

1. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – der Geschäftssitz des Verkäufers Gerichtsstand.
 2. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.
-

§ 24 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, richtet sich der Inhalt des Vertrags insoweit nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.